



Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses vom 13. November 2010

Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge

TANKRÜSTFAHRZEUG 2000

Taktische Bezeichnung: TRF 2000

Es gilt die Baurichtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ÖBFV-RL FA-19, genehmigt in der 261. Präsidialsitzung am 20.04.1999 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen.

Hinweis: Das Rüstlöschfahrzeug laut der Baurichtlinie des Steirischen Landesfeuerwehrverbandes wird in Südtirol als Tankrüstfahrzeug bezeichnet.

Die Änderungen sind in der Richtlinie wie folgt vermerkt: „**Änderungen**“

Zu Einleitung

Diese Richtlinie ist in Ergänzung mit nachstehend angeführten Normen und Richtlinien in geltender Fassung zu verwenden:

1. EN 1846-1 „Feuerwehrfahrzeuge; Nomenklatur und Bezeichnung“
2. EN 1846-2 „Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen – Sicherheit und Leistung“
3. EN 1846-3 „Feuerwehrfahrzeuge; fest eingebaute Ausrüstung, Sicherheits- und Leistungsanforderungen“
4. EN 1028-1 „Feuerlöschpumpen“; Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Zu Definitionen

Abmessungen

Höhe max. 3.300 mm, bei Allradantrieb und absenkbarem Leitergerüst
Höhe max. 3.500 mm

Breite max. 2.500 mm
Länge max. 7.500 mm



Zu 3.3 Zulässiges Gesamtgewicht

Die charakteristische Masse beträgt 14.000 kg. Die zulässige Gesamtmasse darf 16.000 kg nicht überschreiten.

Zu 3.12 Kabine:

Die Kabine besteht aus Fahrer- und Mannschaftsraum mit mindestens 6 bis 9 Sitzplätzen (einschließlich Fahrer).

Zu 8.1 Feuerlöschkreiselpumpe

Zu 8.1.1 Nennleistung

Heckseitig ist eine kombinierte Normal- und Hochdruckpumpe nach EN 1028-1 der Type FPN 10-1500/FPH 40-250 oder FPN 10-3000/FPH 40-250 vorzusehen.

Bei Normal- und Hochdruckpumpe nach EN 1028-1 der Type FPN 10-3000/FPH 40-250 sind die betreffenden Armaturen A 125 auszuführen um den durch die höhere Pumpenleistung größeren Wasserbedarf der Feuerlöschkreiselpumpe decken zu können.

Zu 8.2 Löschmitteltank

Der Tankinhalt darf maximal 2.500 Liter betragen.

9. Beladung

zu 9.1.1.1 der ÖBFV-RL FA 19 „Alarm-, Signal- und Warngeräte“

- 2 Warnzeichen: „FEUERWEHR“ (Faltsignale) zweisprachig,
Beschriftung: 1x „FEUERWEHR“ und 1 x „VIGILI DEL FUOCO“
laut Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol
- 2 Winkerkelle - rot/grün (Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol)



Richtlinie

Rüstlöschfahrzeug RLFA 2000

Feuerwehrfahrzeug zur Technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung

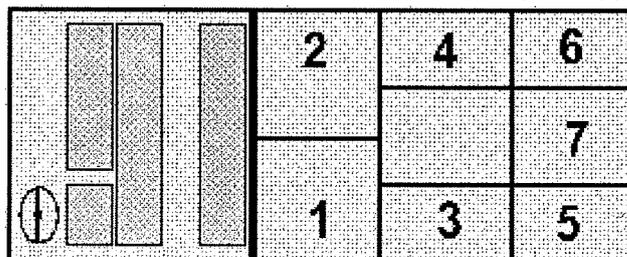
ÖNORM EN 1846 - 1 (Ausgabe 1. März 1998)

M-2-7-2000-10/1200-1 (Seilwinde, Stromerzeuger, Lichtmast, hydr. Rettungsgerät)

S-2-7-2000-10/1200-1 (Seilwinde, Stromerzeuger, Lichtmast, hydr. Rettungsgerät)

Inhaltsverzeichnis:

1. ANWENDUNGSBEREICH
2. NORMATIVE VERWEISUNGEN
3. DEFINITIONEN
4. LISTE DER GEFÄHRDUNGEN
5. ANFORDERUNGEN
6. PRÜFUNGEN
7. BEDIENUNGSANLEITUNG
8. FEST EINGEBAUTE AUSRÜSTUNG
9. BELADUNG
10. BELADEPLAN



**Genehmigt in der
261. Präsidialsitzung
vom: 20.04.1999**

**Ersetzt die Richtlinie
vom: November 1986**

**3. Ausgabe
1999**

Erarbeitung durch:

Sachgebiet 3.1 - Einsatzfahrzeuge

Copyright: Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
Siebenbrunnengasse 21/3
1050 Wien
Telefon: 01 / 545 82 30
Fax: 01 / 545 82 30 – 13
E-mail: office@oebfv.or.at

VORWORT

Diese Richtlinie wurde unter einem Mandat, welches durch das Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) an den Fachausschuß Feuerwehrtechnik (FAFT) gegeben wurde, vorbereitet. Sie unterstützt wesentliche Anforderungen der Richtlinien des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) und der EN - Richtlinien.

Sie wurde vom Sachgebiet 3.1 „Einsatzfahrzeuge“ im Rahmen eines Arbeitsprogrammes ausgearbeitet.

EINLEITUNG

Diese Richtlinie wurde erstellt, um die Konzipierung, Auswahl und Abnahme von Feuerwehrfahrzeugen zu vereinheitlichen. Ebenso stellt sie eine Grundlage für die Ausbildung, Schulung und Einsatz-taktik der Feuerwehren dar.

Diese Richtlinie ist in Ergänzung mit nachstehend angeführten Normen und Richtlinien zu verwenden:

- ÖNORM EN 1846 - 1 (Ausgabe 1. März 1998)
- ÖNORM prEN 1846 – 2 (Schluß-Entwurf September 1999)
- ÖNORM prEN 1846 – 3
- Allgemeine Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge (Ausgabe März 1986)

Sie enthält nähere Ausführungsbestimmungen, Festlegungen, Beschreibungen und Einschränkungen.

1. ANWENDUNGSBEREICH

Das Rüstlöschfahrzeug 2000 (RLFA 2000) ist ein Feuerwehrfahrzeug, das sowohl für die Brandbekämpfung, als auch für technische Hilfeleistungseinsätze ausgerüstet ist.

Die wesentliche Ausstattung beinhaltet:

- 1 Löschwassertank mit 2.000 Liter Inhalt
- 1 Einbaupumpe
- 1 Schnellangriffseinrichtung
- 1 Seilwinde
- 1 Stromerzeuger
- 1 Lichtmast
- 1 Hydraulisches Rettungsgerät

2. NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese Richtlinie enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Sie sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und im Anhang angeführt.

3. DEFINITIONEN

(Punkt 3.1 bis 3.14 gemäß prEN 1846 - 2)

Größte Höhe: 3.300 mm

Größte Breite: 2.500 mm

Größte Länge: 7.500 mm

Permanenter Allradantrieb mit Längs- und Hinterachssperre

Lackierung und Beschriftung lt. Allgemeiner Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge

Abmessungen: Höhe max. 3.300 mm, bei
Allradantrieb und absenkbarem Leitergerüst
Höhe max. 3.500 mm
Breite max. 2.500 mm
Länge max. 7.500 mm

3.1 Leergewicht (betriebsbereites Fahrzeug):

Masse des Fahrzeuges, einschließlich des Fahrers (75 kg) und sämtlicher für den Betrieb notwendiger Mittel, einschließlich vollaufgefülltem Kühlwasser, Kraftstoff und Öl, sowie sämtlicher fest eingebauter Ausrüstungen, jedoch werden Ersatzrad und Löschmittel ausgenommen.

3.2 Gesamtgewicht (Einsatzgewicht):

Leergewicht nach 3.1 zuzüglich Gewicht der weiteren Mannschaft für die das Fahrzeug ausgelegt ist, und das Gewicht von Feuerlöschmitteln und weiteren zu befördernden Einsatzrüstungen (für jedes Mannschaftsmitglied und dessen Ausrüstung wird mit einem Gewicht von 90 kg und zusätzlich für die Ausrüstung des Fahrers wird mit 15 kg gerechnet).

3.3 Zulässiges Gesamtgewicht: **zGM: 16.000 kg**

~~Gewichtsklasse M (mittel): höchstzul. Gesamtgewicht \leq 14.000 kg~~

~~Gewichtsklasse S (schwer): höchstzul. Gesamtgewicht \leq 16.000 kg.~~

3.4 Vorderer Überhangwinkel:

Geländefähig: $\geq 23^\circ$

3.5 Hinterer Überhangwinkel:

Geländefähig: $\geq 23^\circ$

3.6 Rampenwinkel:

Geländefähig: $\geq 18^\circ$

3.7 Bodenfreiheit:

Gewichtsklasse M: ≥ 300 mm

Gewichtsklasse S: ≥ 300 mm

3.8 Bodenfreiheit unter der Achse:

Gewichtsklasse M: ≥ 250 mm

Gewichtsklasse S: ≥ 280 mm

3.9 Verschränkungsfähigkeit:

Gewichtsklasse M: ≥ 200 mm

Gewichtsklasse S: ≥ 200 mm

3.10 Wendekreis zwischen Wänden:

Gewichtsklasse M: $\leq \varnothing 17$ m

Gewichtsklasse S: $\leq \varnothing 19$ m

3.11 Statischer Kippwinkel:

Gewichtsklasse M: $\geq 27^\circ$

Gewichtsklasse S: $\geq 27^\circ$

3.12 Kabine:

6 - 9 Sitzplätzen

Die Kabine besteht aus Fahrer- und Mannschaftsraum mit ~~mindestens 7 Sitzplätzen~~ (einschließlich Fahrer), wobei die Anzahl und die Sitzanordnung durch den jeweiligen Landesfeuerwehrverband festzulegen sind.

3.13 Bedienstand:

Einbaupumpe:

Geräteraum - Fahrzeugheck

Wasserwerfer:

Fahrzeugdach – vorzugsweise
oder Fernbedienung

Seilwinde:

Gemäß Richtlinienentwurf „Zugeinrichtung mit ma-
schinellem Antrieb für Feuerwehrfahrzeuge

Stromerzeuger:

Geräteraum - vorzugsweise „rechts“

Lichtmast:

Geräteraum - vorzugsweise „rechts“

Hydraulisches Rettungsgerät:

Geräteraum - vorzugsweise „links“

3.14 Steigfähigkeit:

Gewichtsklasse M: $\geq 17^\circ$ (entspricht 30%)

Gewichtsklasse S: $\geq 17^\circ$ (entspricht 30%)

4. LISTE DER GEFÄHRDUNGEN

Die Liste der bedeutsamen Gefährdungen ist im Sinne der ÖNORMEN prEN 1846-2 und 3, Allgemeine Anforderungen, Sicherheit und Leistung, vom Hersteller/Lieferanten zu beachten.

5. ANFORDERUNGEN

Über die prEN 1846-2 hinaus, gelten folgende Punkte:

5.1 Sicherheitsanforderungen und/oder -abmessungen

5.1.1 Allgemeines

5.1.1.1 Statische Stabilität

5.1.1.2 Dynamische Stabilität

5.1.1.2.1 Stabilität beim Bremsen

5.1.1.2.2 Steigfähigkeit

5.1.1.3 Fahrzeugmotor

5.1.1.3.1 Allgemeines

5.1.1.3.2 Abgasanlage

5.1.1.4 Antriebsstrang

5.1.1.5 Achslasten

5.1.1.6 Bremsen

Für Seilwindenbetrieb ist zusätzlich eine Allrad - Feststellbremse vorzusehen.

5.1.1.7 Bereifung

5.1.1.8 Rückwärtsfahren des Fahrzeuges

5.1.2 Aufbau

5.1.2.1 Allgemeines

5.1.2.2 Kabine

5.1.2.2.1 Ausführung

5.1.2.2.2 Schutz der Besatzung

5.1.2.2.3 Kabinen mit Halterungen für Atemschutzgeräte

5.1.2.2.4 Sitze

5.1.2.2.5 Türen

Ausgänge dürfen nicht als Notausstiege ausgeführt sein.

5.1.2.2.6 Oberfläche von Böden

5.1.2.3 Zugang zum Fahrzeug

5.1.2.3.1 Zugang zu Mannschaftsräumen

5.1.2.3.2 Zugang zur (nicht auf dem Dach befestigten) Ausrüstung

Die Anordnung und die Notwendigkeit von Handgriffen bzw. Handläufen ist mit dem Kunden zu vereinbaren.

5.1.2.3.3 Zugang zum Dach, Arbeitsplattformen und zu anderen Bediengungspositionen oberhalb der Aufstellfläche

Die begehbaren Dachflächen sind analog Punkt 5.1.3.3 mit einer Beleuchtungsstärke von mind. 5 Lux zu beleuchten.

5.1.2.4 Geräteräume

5.1.2.4.1 Allgemeines

5.1.2.4.2 Schubladenauszüge und Schlitten in Geräteräumen

Schwere Ausrüstungsgegenstände (Masse mehr als 40 kg) sind so niedrig als möglich auf beweglichen Entnahmeeinheiten (Schubladen, Lagerungseinsätze, Dreh- oder Schubfächer) zu lagern. Die Entnahmeeinheiten sind so zu gestalten, daß die Aufsatzhöhe max. 800 mm beträgt.

5.1.2.5 Bedienungspositionen

5.1.3 Elektrische Ausrüstung

5.1.3.1 Allgemeines

5.1.3.2 Batterien

5.1.3.3 Beleuchtung

Die Beleuchtung der Geräteräume hat in jedem Fall bei der Öffnung der Verschlüsse zu brennen.

5.1.4 Bedien- und Kontrollinstrumente

5.1.4.1 Im Fahrerhaus

5.1.4.2 An der Bedienposition

5.1.5 Lärm

5.2 Leistungsanforderungen

5.2.1 Allgemeines

5.2.1.1 Maße

5.2.1.2 Dynamische Leistung

5.2.1.3 Motor

5.2.1.3.1 Allgemeines

Die Motorleistung hat mind. 11 kW pro Tonne des zulässigen Gesamtgewichtes zu betragen.

Die maximal zulässige Motorleistung kann, je nach Verwendungszweck, festgelegt werden.

5.2.1.3.2 Antrieb von Sonderausrüstungen durch den Fahrzeugmotor

5.2.1.4 Nebenantrieb

5.2.1.5 Federung

5.2.1.6 Bremsen

Mit Druckluftbremsen ausgerüstete Fahrzeuge müssen ein Bremssystem haben, das ohne Luftzuführung von außen und bei leerem Druckluftbehälter die Mindestdruckwarnanzeige nach dem Anlassen innerhalb von 45 s oder innerhalb von 90 s, wenn ein Anhänger mit Druckluftbremsen gezogen wird, verlöschen läßt.

Weiters sind Bremsen für Fahrzeuge der Gewichtsklasse M und S so zu dimensionieren, daß bei einer 50 %igen Erhöhung der Anzahl der Heißbremsungen die geforderte Verzögerung von 4,5 m/s² in jedem Fall erreicht wird.

In Ergänzung zu dieser Mindestanforderung können Hilfssysteme verwendet werden.

Im Fahrzeugheck ist ein Anschluß für ein Zweileiterbremssystem anzubringen.

5.2.1.7 Reifen und Räder

Alle Räder des Fahrzeuges sind mit M & S Reifen auszustatten. Das Anlegen und die Verwendung von Schneeketten muß an allen Rädern für jede zulässige Belastung möglich sein.

5.2.1.8 Kraftstofftank und Fahrbereich (Aktionsradius)

5.2.1.9 Anhängerkupplung

ÖBFV- RL FA 01: Typ 1 oder 2
Deichselwert 60 bis 70 kN

5.2.1.10 Abschleppeinrichtungen

5.2.2 Aufbau

5.2.2.1 Allgemeines

5.2.2.2 Kabine (Fahrer - und Mannschaftsraum)

5.2.2.2.1 Allgemeines

5.2.2.2.2 Unterbringung

5.2.2.2.3 Kabinen mit Halterungen für Atemschutzgeräte

Die Unterbringung der Atemschutzgeräte in der Kabine (Fahrer- und Mannschaftsraum) ist alternativ zum Geräteraum zulässig.

5.2.2.2.4 Sitze

5.2.2.2.5 Kabinentüren

5.2.2.2.6 Oberflächen von Böden, Wänden und Türen

5.2.2.3 Zugang zum Fahrzeug

5.2.2.4 Geräteräume

5.2.2.4.1 Allgemeines

An linker, rechter und rückwärtiger Fahrzeugseite sind Laderäume vorzusehen. Der Pumpenraum ist im Fahrzeugheck anzuordnen. Der Abschluß der seitlichen Laderäume hat durch Rolläden, der des Pumpenraumes durch eine hochklappbare Türe, zu erfolgen.

Zur besseren Geräteentnahme sind im Bereich der Laderäume Standbrücken vorzusehen.

5.2.2.4.2 Verstauen von Geräten

Der Stromerzeuger und das hydraulische Rettungsgerät müssen auch am Fahrzeug einwandfrei betrieben werden können. Für den Stromerzeuger ist eine elektrische Startvorrichtung über die Fahrzeugbatterie vorzusehen.

Auf dem Dach sind ein Anschluß für einen Wasserwerfer sowie Halterungen für die feuerwehrtechnische Ausrüstung (Dachbeladung) vorzusehen.

5.2.3 Elektrische Ausrüstung

5.2.3.1 Allgemeines

Für den Anhängerbetrieb sind im Fahrzeugheck genormte elektrische Steckvorrichtungen vorzusehen.

5.2.3.2 Wechselstromgenerator

5.2.3.3 Batterien

Der Einbau einer Fremdstartsteckdose (Ausführung „NATO“) ist mit dem Fahrgestellhersteller abzustimmen.

5.2.3.4 Hauptschalter

Für die elektrischen Verbraucher des Feuerwehraufbaues ist eine Schnittstelle vorzusehen. Für alle zusätzlichen Nebenverbraucher ist ein Unterspannungsschutz vorzusehen.

Die Möglichkeit der Ladeerhaltung akkubetriebener Geräte ist bei Bedarf vorzusehen.

5.2.3.5 Beleuchtung

5.2.3.6 Warneinrichtungen

Die Warneinrichtungen sind laut Allgemeiner Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge auszuführen.

Im oberen Heckbereich ist eine Verkehrsleiteinrichtung zu montieren.

5.2.3.7 Kommunikationseinrichtungen

Das Fahrzeug ist mit einer eingebauten Mobilfunkanlage auszurüsten.
Der Bedienteil ist im Fahrer- bzw. Mannschaftsraum unterzubringen.

Im Pumpenraum ist ein über einen eigenen Türkontaktschalter betätigter, spritzwassergeschützter Lautsprecher zu installieren.

5.2.4 Bedienungs- und Kontrollinstrumente

5.2.4.1 Im Fahrerhaus

Für die Seilwinde sind Bedienungs- u. Kontrollinstrumente vorzusehen.

5.2.5 Korrosionsbeständigkeit

5.2.5.1 Ausführung

5.2.5.2 Oberflächenbehandlung

6. PRÜFUNGEN

6.1 Prüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen

6.2 Überprüfung der Leistungsanforderungen

6.3 Abnahmeprüfungen bei Lieferung

Die Abnahmeprüfung hinsichtlich Leistungs- u. Sicherheitsanforderungen für das Fahrzeug samt seiner fest eingebauten Ausrüstung wie Feuerlöschpumpe, Seilwinde, Stromerzeuger u.s.w. ist bei der Übernahme durch den Anwender oder durch eine befugte Prüforganisation durchzuführen.

Vor der Prüfung sind durch den Hersteller die entsprechenden Ergebnisse nachzuweisen und in Form von Prüfzeugnissen zu belegen.

7. BEDIENUNGSANLEITUNG

7.1 Handbuch

7.1.1 Allgemeines

Das Handbuch muß in deutscher Sprache verfaßt sein.

7.1.2 Inhalt

7.2 Dokumente

7.3 Kennzeichnung

8. FEST EINGEBAUTE AUSRÜSTUNG

8.1 Einbaupumpe

8.1.1 Nennleistung

Im Heck eingebaute Mehrbereichspumpe mind. ~~HMP 12 (ÖNORM F 1066)~~.

Bei ~~HMP 24~~ sind die betreffenden Armaturen A 125 auszuführen, um den durch die höhere Pumpenleistung größeren Wasserbedarf der ~~HMP~~ decken zu können.

8.1.2 Schaummittelzufuhr

Die Pumpe ist mit einem Schaummittelzumischsystem mit Festkupplung (der Pumpenleistung entsprechend) zum Ansaugen des Schaummittels auch aus transportablen Schaummittelbehältern auszustatten.

Bei Bedarf ist ein zusätzlicher Druckausgang mit einem fest eingebauten Zumischer anzubringen, wobei mindestens 2 B-Druckausgänge für Löschmittel „Wasser“ freibleiben müssen.

Kombinierte Normal- und Hochdruckpumpe nach EN 1028-1 der Type FPN 10-1500/FPH 40-250 oder FPN 10-3000/FPH 40-250.

Bei Normal- und Hochdruckpumpe nach EN 1028-1 der Type FPN 10-3000/FPH 40-250 sind die betreffenden Armaturen A 125 auszuführen um den durch die höhere Pumpenleistung größeren Wasserbedarf der Feuerlöschkreiselpumpe decken zu können.

8.2 Löschmitteltank

Die nutzbare Löschmittelkapazität darf nicht geringer als der Nenninhalt sein. Sie darf diesen bis zu 10 % überschreiten.

8.2.1 Löschwassertank Der Tankinhalt darf maximal 2.500 Liter betragen.

Der Löschwassertank hat einen Nenninhalt von 2.000 Liter.

8.2.2 Schaummitteltank

Bei Bedarf kann ein Schaummitteltank eingebaut werden.

8.3 Schnellangriffseinrichtung

Im Heckbereich sind mind. eine, max. zwei Schnellangriffseinrichtungen vorzusehen.

Bei einer Schnellangriffseinrichtung ist diese oberhalb der Einbaupumpe im Raum 7 zu situieren (HD).

Bei zwei Schnellangriffseinrichtungen kann jeweils eine im Raum 5, 6 oder 7 eingebaut werden (HD, ND oder HD).

8.4 Wasserwerfer

Am Fahrzeugdach ist ein bei Bedarf abnehmbarer Wasserwerfer mit variablem Förderstrom von 600 l/min bis zur Nennleistung der eingebauten Pumpe vorzusehen.

Wird der Wasserwerfer vom Dach des Fahrzeuges abgenommen, ist eine eigene Vorrichtung, die ein Wegrutschen des Wasserwerfers am Boden verhindert, vorzusehen.

8.5 Seilwinde

Am Fahrzeug ist eine hydraulisch angetriebene Seilwinde gemäß ÖBFV Richtlinienentwurf „Zugeinrichtung mit maschinellm Antrieb für Feuerwehrfahrzeuge“ mit 50 kN Nennzugkraft vorzusehen.

8.6 Lichtmast

Am Fahrzeug ist ein auf mind. 4,5 m ausfahrbarer oder klappbarer Lichtmast (Bezugsniveau = Standfläche des Fahrzeuges) zur Aufnahme von mind. 2 Flutlichtscheinwerfern vorzusehen.

8.7 Stromerzeuger

Bei Bedarf kann statt des tragbaren 8 kVA Stromerzeugers ein entsprechender Einbaugenerator, gemäß ÖBFV Richtlinie „Stromerzeuger“, zur Verwendung bei Feuerwehreinsätzen vorgesehen werden. Gleichzeitiger Betrieb der Feuerlöschpumpe und des Einbaugenerators muß möglich sein.

9. BELADUNG

Die Beladung ist so unterzubringen, daß die ordnungsgemäße Lagerung und Entnahme der Geräte sichergestellt ist.

Die Beladung enthält die Pflichtausrüstung und die Bedarfsausrüstung. Sie hat den einschlägigen Fachnormen zu entsprechen.

9.1 Feuerwehrtechnische Beladung – Beladeliste

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|----------------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.1 Alarm-, Fernmelde-, Signal- und Warngeräte | | | | | |
| 9.1.1.1 Alarm-, Signal- und Warngeräte | | | | | |
| Absperrband 1 Satz (1 Rolle + 5 Pflöcke) | | 8,8 | 1 | 8,8 | |
| Signaltaschenlampe | | 0,3 | 2 | 0,6 | |
| Warnzeichen „FEUERWEHR“ | lt. RL Südtirol | 2,2 | 2 | 4,4 | |
| Winkerkelle, beidseitig beleuchtet | lt. RL Südtirol | 0,5 | 2 | 1,0 | |
| Warnblitzleuchte | | 3,1 | 2 | 6,2 | |
| BEDARF | | | | | |
| Signaltaschenlampe | | 0,3 | 1 | | 0,3 |
| Winkerkelle, beidseitig beleuchtet | | 0,5 | 1 | | 0,5 |
| 9.1.1.2 Fernmeldegeräte | | | | | |
| Funksprechgerät, eingebaut | | 2,0 | 1 | 2,0 | |
| BEDARF | | | | | |
| Handfunksprechgerät | | 1,0 | 1 | | 1,0 |
| Ladegerät für Handfunksprechgerät | | 0,5 | 1 | | 0,5 |
| 9.1.1.3 Führungsmittel | | | | | |
| Karten, Pläne und Verzeichnisse (Straßenkarten, Hydrantenplan, Löschwasserstellenverzeichnis usw.) | | 1,0 | 1 | 1,0 | |
| Meldertasche und Zubehör | | 0,4 | 1 | 0,4 | |
| 9.1.2 Löschgeräte | | | | | |
| 9.1.2.1 Kleinlöschgeräte | | | | | |
| Löschdecke | ÖN F 1010 | 4,0 | 1 | 4,0 | |
| Pulverlöscher 12 kg oder 2 Stk. 6 kg für Brandklassen ABC | ÖN EN 3 | 20,0 | 1 | 20,0 | |
| Kohlendioxidlöscher 5 kg | ÖN EN 3 | 17,0 | 1 | 17,0 | |
| Kübelspritze oder Naßlöscher oder Naßlöscher mit Zusatz | ÖN F 1060 ÖN EN 3 | 12,0 | 1 | 12,0 | |
| Löscheimer (verzinktes Stahlblech) | | 0,3 | 1 | 0,3 | |
| Feuerpatsche | | 1,8 | 2 | 3,6 | |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|---|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.2.2 Saugschläuche und Zubehör | | | | | |
| Alternative 1 | | | | | |
| Saugschlauch A, Länge ≥ 1,6 m | DIN 14810 | 10,0 | 4 | 40,0 | |
| Saugkorb A mit Ventil | ÖN F 2155 | 5,2 | 1 | 5,2 | |
| Schutzkorb für Saugkorb A | | 1,3 | 1 | 1,3 | |
| Leinensatz für Saugschlauchleitung | ÖBFV RL | 0,8 | 1 | 0,8 | |
| Kupplungsschlüssel ABC | DIN 14822 | 0,8 | 3 | 2,4 | |
| Übergangsstück A - A 125 | | 1,5 | 1 | <u>1,5</u> | |
| | | | | (A 1 = 51,2) | |
| Alternative 2 | | | | | |
| Kupplungsschlüssel A 125 | | 1,1 | 2 | | 2,2 |
| Übergangsstück A - A 125 | | 1,5 | 1 | | 1,5 |
| Saugschlauch A, 125 Länge ≥ 1,6 m | DIN 14810 | 13,0 | 4 | | 52,0 |
| Saugkorb A 125 mit Ventil | ÖN F 2155 | 8,0 | 1 | | 8,0 |
| Schutzkorb für Saugkorb A 125 | | 1,5 | 1 | | 1,5 |
| Leinensatz für Saugschlauchleitung | ÖBFV RL | 0,8 | 1 | | 0,8 |
| Kupplungsschlüssel ABC | DIN 14822 | 0,8 | 3 | | <u>2,4</u> |
| | | | | | (A 2 = 68,4) |
| Alternative 3 | | | | | |
| Unterwasserpumpe (UWP 8-1) | RL ÖBFV | 36,0 | 1 | 36,0 | |
| Übergangsstück A - A 125 | | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Kupplungsschlüssel A 125 | | 1,1 | 2 | 2,2 | |
| Kupplungsschlüssel ABC | DIN 14822 | 0,8 | 3 | <u>2,4</u> | |
| | | | | (A 3 = 42,1) | |
| 9.1.2.3 Druckschläuche und Zubehör | | | | | |
| Druckschlauch B , Länge = 20 m | ÖN F 2105 | 11,0 | 10 | 110,0 | |
| Verbindungsschlauch B, Länge = 5 m | ÖN F 2105 | 3,8 | 1 | 3,8 | |
| Druckschlauch C , Länge ≥ 15 m | ÖN F 2105 | 6,0 | 10 | 60,0 | |
| HD- Schlauch, a`15 m | ÖN F 2105 | 5,3 | 4 | 21,2 | |
| HD- Kupplungsschlüssel | | 0,6 | 4 | 2,4 | |
| HD- Schlauch, mind. 50 m, formbeständig | | 52,0 | 1 | 52,0 | |
| Schlauchbindensatz (zwei Stück B und C mit Tasche) | | 0,6 | 1 | 0,6 | |
| Schlauchhalter | DIN 14828 | 0,2 | 4 | 0,8 | |
| Schlauchträger | | 0,1 | 24 | 2,4 | |
| Schlauchbrücke (Paar) | DIN 14820 | 15,0 | 1 | 15,0 | |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|---|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| BEDARF | | | | | |
| HD- Schlauch, mind. 50 m, formbeständig mit Pistolenstrahlrohr | | 55,2 | 1 | | 55,2 |
| Alternativ: | | | | | |
| ND- Schlauch, mind. 30 m, formbeständig mit Pistolenstrahlrohr | | (38,2) | 1 | | (38,2) |
| 9.1.2.4 Strahlrohre und Armaturen | | | | | |
| Mehrzweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause | ÖN F 2191 | 1,8 | 3 | 5,4 | |
| Mehrzweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause | ÖN F 2191 | 2,4 | 1 | 2,4 | |
| HD- Pistolenstrahlrohr | | 3,2 | 2 | 6,4 | |
| Stützkrümmer B | DIN 14368 | 1,8 | 1 | 1,8 | |
| Druckbegrenzungsventil B | DIN 14380 | 4,7 | 1 | 4,7 | |
| Wasserwerfer tragbar, mit Betriebseinrichtung | | 48,0 | 1 | 48,0 | |
| Verteiler B-CBC | DIN 14345 | 5,2 | 1 | 5,2 | |
| Sammelstück, 2 B-A | | 3,4 | 1 | 3,4 | |
| Übergangsstück A-B | ÖN F 2292 | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Übergangsstück B-C | ÖN F 2293 | 0,6 | 4 | 2,4 | |
| Überflurhydrantenschlüssel | ÖN F 2012 | 1,6 | 1 | 1,6 | |
| BEDARF | | | | | |
| Mehrzweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause | | 2,4 | 1 | | 2,4 |
| Mehrzweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause | | 1,8 | 1 | | 1,8 |
| Verteiler B-CBC | DIN 14345 | 5,2 | 1 | | 5,2 |
| Unterflurhydrantenschlüssel | ÖN F 2012 | 5,6 | 1 | | 5,6 |
| Standrohr 2B DN 80 | DIN 14375 | 7,0 | 1 | | 7,0 |
| Schaumaufsatz für HD-Rohr | | 0,5 | 1 | | 0,5 |
| Schaumaufsatz für Wasserwerfer | | 3,0 | 1 | | 3,0 |
| Stützkrümmer B | DIN 14368 | 1,8 | 1 | | 1,8 |
| 9.1.2.5 Schaumlöschausrüstung | | | | | |
| D-Saugschlauch für Zumischer | | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Schaummittelbehälter 20 l | | 21,0 | 3 | 63,0 | |
| Alternative 1 | | | | | |
| Schaumlöschausrüstung 2 (S 2, M 2 und Z 2 oder K 2 und Z 2) | | 13,0 | 1 | 13,0 | |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|-------------------------------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Alternative 2 | | | | | |
| Schaumlöschausrüstung 4 (S 4, M 4 und Z 4) | | (15,0) | 1 | | (15,0) |
| BEDARF | | | | | |
| Schaummittelbehälter 20 l | | 21,0 | 2 | | 42,0 |
| 9.1.2.6 Feuerlöschpumpe | | | | | |
| Einbaupumpe | ÖN F 1066 | | | | |
| 9.1.3 Leitern, Rettungsgeräte u. Sanitätsausrüstung | | | | | |
| 9.1.3.1 Leitern | | | | | |
| Schiebleiter 2-teilig oder Schiebleiter 3-teilig oder Steckleiter 4-teilig | ÖN F 4021 ÖN F 4022 ÖN F 4024 | 38,0 | 1 | 38,0 | |
| BEDARF | | | | | |
| Hakenleiter | ÖN F 4010 | 9,0 | 1 | | 9,0 |
| Mehrzweckleiter | ÖN F 4025 | 15,0 | 1 | | 15,0 |
| 9.1.3.2 Rettungsgeräte | | | | | |
| Rettungsleine 30 m mit Beutel | ÖN F 5260 | 2,8 | 2 | 5,6 | |
| Feuerwehrgurt | ÖN F 4030 | 1,5 | 3 | 4,5 | |
| Not-Rettungsgeräte-Set | ÖN F 1020 | 2,6 | 1 | 2,6 | |
| Elektro-Rettungssatz klein | | 2,0 | 1 | 2,0 | |
| Feuerwehrauffanggurt | ÖN F 4040 | 2,0 | 2 | 4,0 | |
| BEDARF | | | | | |
| Feuerwehrgurte, entsprechend der Sitzplätze | | 1,5 | | | 9,0 |
| Sprungretter | | 50,0 | 1 | | 50,0 |
| Rettungswanne od. Krankentrage | | 10,0 | 1 | | 10,0 |
| 9.1.3.3 Sanitätsausrüstung | | | | | |
| Sanitätstasche | DIN 13160 | 1,2 | 1 | 1,2 | |
| Einweghandschuhe (1 Packung) | | 0,3 | 1 | 0,3 | |
| Beatmungshilfe | | 0,1 | 1 | 0,1 | |
| BEDARF | | | | | |
| Sanitätskasten | | 6,6 | 1 | | 6,6 |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|---|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.4 Körperschutz | | | | | |
| 9.1.4.1 Atemschutzausrüstung | | | | | |
| Preßluftatmer | ÖN EN 137 | 16,0 | 3 | 48,0 | |
| Reserve-Preßluftflaschensatz | | 11,0 | 3 | 33,0 | |
| Vollmaske | ÖN EN 136 | 0,5 | 3 | 1,5 | |
| BEDARF | | | | | |
| Vollmaske | ÖN EN 136 | 0,5 | 3 | | 1,5 |
| Gas- u. Kombinationsfilter | ÖN EN 141 | 0,2 | 3 | | 0,6 |
| FluchtfILTERhaube | | 0,1 | 3 | | 0,3 |
| 9.1.4.2 Schutzbekleidung | | | | | |
| Hitzeschutzhaube | | 0,7 | 3 | 2,1 | |
| Hitzeschutzhandschuhe (Paar) | | 0,7 | 3 | 2,1 | |
| Feuerwehr-Schutzhandschuhe (Paar) | ÖN EN 569 | 0,2 | 4 | 0,8 | |
| Chemieschutzhandschuhe (Paar) | | 0,2 | 4 | 0,8 | |
| Schnittschutzausrüstung | | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Hochsichtbare Warnkleidung | ÖN EN 471 | 0,2 | 4 | 0,8 | |
| BEDARF | | | | | |
| Chemieschutzhandschuhe (Paar) | | 0,2 | 3 | | 0,6 |
| Chemieschutzstiefel (Paar) | | 3,0 | 4 | | 12,0 |
| Feuerwehr-Gummistiefel (Paar) | ÖN EN 344 | 3,0 | 2 | | 6,0 |
| 9.1.4.3 Gasschutzgeräte | | | | | |
| BEDARF: | | | | | |
| Explosimeter | | 2,5 | 1 | | 2,5 |
| Gasspürgerät | | 1,5 | 1 | | 1,5 |
| 9.1.5 Beleuchtungs- und Stromver- sorgungsgeräte | | | | | |
| 9.1.5.1 Beleuchtungsgeräte | | | | | |
| Handscheinwerfer „EEX“ mit Blinkeinrichtung | | 2,3 | 3 | 6,9 | |
| Lichtfluter 1000 Watt | | 3,0 | 1 | 3,0 | |
| Stativ (Höhe ca. 1,7 m) | DIN 14683 | 5,5 | 1 | 5,5 | |
| BEDARF | | | | | |
| Suchscheinwerfer „Halogen“ | | 1,0 | 1 | | 1,0 |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.5.2 Stromversorgungsgeräte | | | | | |
| Stromerzeuger Nennleistung mind. 8 kVA | ÖBFV RL | 140,0 | 1 | 140,0 | |
| Abgasschlauch für Stromerzeuger | DIN 14572 | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Kraftstoffkanister 10 l, für Stromerzeuger mit Ausgießkrümmer | ÖBFV RL | 11,0 | 1 | 11,0 | |
| Verteilerkabeltrommel , 30 m, 230 / 400 V, 16 A | ÖBFV RL | 10,0 | 2 | 20,0 | |
| Verlängerungskabel 10 m, 3 x 1,5 mm ² mit Schukostecker | | 1,5 | 2 | 3,0 | |
| BEDARF: | | | | | |
| Verteilerkabeltrommel , 30 m, 230 / 400 V, 16 A | ÖBFV RL | 10,0 | 1 | | 10,0 |
| Kabeltrommel für Suchscheinwerfer | | 7,0 | 1 | | 7,0 |
| div. Übergangsstücke | | 0,5 | 2 | | 1,0 |
| 9.1.6 Handwerkzeuge, Brech- u. Trennwerkzeuge, Räumwerkzeuge | | | | | |
| 9.1.6.1 Handwerkzeuge, Brech- u. Trennwerkzeuge | | | | | |
| Arbeitsmesser | | 0,2 | 1 | 0,2 | |
| Bogensäge | | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Bolzenschneider für mind. 12 mm Bolzendurchmesser | | 4,5 | 1 | 4,5 | |
| Hacke lang | | 2,5 | 1 | 2,5 | |
| Hacke kurz | | 1,2 | 1 | 1,2 | |
| Vorschlaghammer 5 kg | DIN 1042 | 5,2 | 1 | 5,2 | |
| Schlegel, mind. 2 kg | | 2,1 | 1 | 2,1 | |
| Brechstange, 1500 mm lang | DIN 14853 | 5,6 | 1 | 5,6 | |
| Brecheisen, 650 mm lang | | 1,5 | 1 | 1,5 | |
| Motorkettensäge, 400 mm Schwert und Reservekette | | 8,0 | 1 | 8,0 | |
| Treibstoffkanister für Säge, kombiniert 5 l Treibstoff / 1 l Kettenöl | | 6,0 | 1 | 6,0 | |
| BEDARF | | | | | |
| Universaltrenngerät | | 10,0 | 1 | | 10,0 |
| Feuerwehraxt | ÖN F 4001 | 2,0 | 1 | | 2,0 |
| Türöffner | | 3,4 | 1 | | 3,4 |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|---|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.6.2 Räumwerkzeuge | | | | | |
| Ausräumhaken | | 1,7 | 1 | 1,7 | |
| Straßenbesen | | 1,2 | 2 | 2,4 | |
| Faßschaufel | | 1,8 | 1 | 1,8 | |
| Alu-Schaufel | | 1,8 | 1 | 1,8 | |
| Spaten | DIN 20127 | 2,0 | 1 | 2,0 | |
| Krampen | DIN 20109 | 3,6 | 2 | 7,2 | |
| Einreißhaken | ÖN F 4000 | 2,6 | 1 | 2,6 | |
| BEDARF | | | | | |
| <i>Haue</i> | | 2,3 | 1 | | 2,3 |
| <i>Heugabel</i> | | 2,0 | 1 | | 2,0 |
| <i>Sappine</i> | | 2,1 | 1 | | 2,1 |
| <i>Einreißhaken</i> | ÖN F 4000 | 2,6 | 1 | | 2,6 |
| <i>Faßschaufel</i> | | 1,8 | 1 | | 1,8 |
| <i>Alu-Schaufel</i> | | 1,8 | 1 | | 1,8 |
| 9.1.6.3 Hebezeug, Stützen, Unterlagen und Zubehör | | | | | |
| Bindedraht, 2 mm Bund (verzinkt) | | 2,0 | 1 | 2,0 | |
| Gerüstklammern (verzinkt) | | 0,5 | 10 | 5,0 | |
| Nägeln, Paket 1 kg, (80-120 mm sortiert) | | 1,0 | 1 | 1,0 | |
| Unterlagskeile für Seilwindenbetrieb, Größe 1 | DIN 14584 | 16,0 | 2 | 32,0 | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>div. Unterlagshölzer</i> | | 40,0 | 1 | | 40,0 |
| 9.1.6.4 Werkzeugsätze und Schlüssel | | | | | |
| Werkzeugsatz in Trage (430 x 200 mm) | ÖBFV RL | 18,0 | 1 | 18,0 | |
| Schachthaken, Satz | | 0,4 | 1 | 0,4 | |
| Rauchfangtürschlüssel | | 0,2 | 1 | 0,2 | |
| 9.1.7 Anschlag- und Befestigungsmittel | | | | | |
| 9.1.7.1 Leinen | | | | | |
| Arbeitsleine, 12 mm Ø, Länge 20-30 m mit Schlaufe u. Karabiner | | 2,8 | 1 | 2,8 | |
| Schnürleine, 8 mm Ø, Länge 4-6 m | | 0,3 | 4 | 1,2 | |
| Chemiefaserseil, gedreht, 14 mm Ø 20 m mit Schlaufe u. Karabiner | | 2,5 | 2 | 5,0 | |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|----------------|-------------------|----------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.7.2 Drahtseile | | | | | |
| Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 10 m beidseitig mit Kausche | | 11,0 | 1 | 11,0 | |
| Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 5 m beidseitig mit Kausche | | 5,5 | 1 | 5,5 | |
| Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 2,5 m beidseitig mit Kausche | | 2,8 | 1 | 2,8 | |
| 9.1.7.3 Rundschlingen | | | | | |
| Rundschlinge (endlos) 60 kN Nutzlänge 4 m | | 13,0 | 2 | 26,0 | |
| Rundschlinge (endlos) 60 kN Nutzlänge 6 m | | 18,0 | 2 | 36,0 | |
| 9.1.7.4 Ketten | | | | | |
| Kette „Ni 10“ hochfest (Güteklasse 8), einsträngig, 3 m lang mit Aufhänger u. Parallelhaken | ÖN EN 818 | 7,5 | 1 | 7,5 | |
| Kette „Ni 10“ hochfest (Güteklasse 8), zweisträngig, 3 m lang mit Aufhänger u. Parallelhaken | ÖN EN 818 | 15,5 | 1 | 15,5 | |
| 9.1.7.5 Schäkel | | | | | |
| Geschweißter Schäkel, 60 kN, hochfest | | 1,2 | 6 | 7,2 | |
| Geschweißter Schäkel, 100 kN, hochfest | | 1,5 | 6 | 9,0 | |
| 9.1.8 Technische Geräte und Ausrüstungen | | | | | |
| 9.1.8.1 Hydraulische Berge- und Rettungsgeräte | | | | | |
| Hydraulischer Rettungssatz mit Aggregat, Schnellangriffseinrichtung, Spreizer und Schere | ÖN EN 13204 | 120,0 | 1 | 120,0 | |
| doppelwirkender Rettungszyylinder | | 10,0 | 1 | 10,0 | |
| div. Zubehör für Hydraulischen Rettungssatz | | 10,0 | 1 | 10,0 | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>doppelwirkender Rettungszyylinder</i> | | <i>10,0</i> | <i>1</i> | | <i>10,0</i> |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.8.2 Pneumatische Berge-, Dicht- und Rettungsgeräte | | | | | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>Hebekissensatz, bestehend aus: 2 Hebekissen 8 bar u. 2 Hebekissen 1 bar, div. Verbindungsschläuche u. Armaturen, Preßluftflasche 10 l</i> | | 40,0 | 1 | | 40,0 |
| 9.1.8.3 Hebe- und Zuggeräte | | | | | |
| Freilandverankerung mit Laschen für Greifzug, Stahlpflocke und Schäkel | | 28,0 | 1 | 28,0 | |
| Greifzug, 30 kN, komplett in Kiste mit Drahtseil 20 m auf Haspel | | 37,0 | 1 | 37,0 | |
| Umlenkrolle, mind. 60 kN, hochfest | | 6,7 | 1 | 6,7 | |
| Umlenkrolle, mind. 100 kN, hochfest | | 10,0 | 1 | 10,0 | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>Winde, 100 kN, oder hydraulischer Heber, jeweils mit Unterlage</i> | | 40,0 | 1 | | 40,0 |
| <i>Rangierroller</i> | | 15,0 | 2 | | 30,0 |
| <i>Rangierwagenheber</i> | | 25,0 | 1 | | 25,0 |
| <i>Drahtseil auf Haspel, 50 m f. Greifzug</i> | | 30,0 | 1 | | 30,0 |
| 9.1.8.4 Schneid- und Trenngeräte | | | | | |
| Schlagbohrmaschine mit Bohrersatz | | 5,3 | 1 | 5,3 | |
| Trennschleifer, 230 V, ≥ 1800 W, je 5 Ersatz-Trennscheiben für Metall und Stein, Schutzbrille und Feinstaubmaske | | 16,0 | 1 | 16,0 | |
| 9.1.8.5 Auspump- und Entlüftungsgeräte | | | | | |
| Tauchpumpe, UWP 8 - 1 | ÖBFV RL | 36,0 | 1 | 36,0 | |
| Alternative 1 | | | | | |
| Be- und Entlüftungsgerät mit 10 m Saug- und Drucklutte | | 65,0 | 1 | 65,0 | |
| Alternative 2 | | | | | |
| Druckbelüfter | | 38,0 | 1 | 38,0 | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>Wassersauger</i> | | 20,0 | 1 | | 20,0 |
| <i>Schaumaufsatz für Be- und Entlüftungsgerät</i> | | 5,0 | 1 | | 5,0 |

| | NORM RL | Einzelmasse kg | Stück | Pflicht- ausrüstung Masse in kg | Bedarfs- ausrüstung Masse in kg |
|--|------------|-------------------|-------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 9.1.9 Schadstoffausrüstung | | | | | |
| 9.1.9.1 Auffangbehälter, Bindemittel, Dichtungsmaterial | | | | | |
| BEDARF: | | | | | |
| <i>Ölwehr-Grundausrüstung bestehend aus:</i> | | | | | |
| | | 45 | 1 | | 45 |
| <i>Transportbehälter mit Deckel</i> | | | | | |
| <i>Mehrzweckbinder</i> | | | | | |
| <i>Auffangplane</i> | | | | | |
| <i>Schachtabdeckung</i> | | | | | |
| <i>Moosgummiplatte</i> | | | | | |
| 9.2 Kraftfahrzeugtechnische Beladung - Beladeliste | | | | | |
| KFZ-Warndreieck | | 1,7 | 1 | 1,7 | |
| KFZ-Verbandskasten | ÖN V 5101 | 0,2 | 1 | 0,2 | |
| KFZ-Werkzeug mit Wagenheber | | 12,0 | 1 | 12,0 | |
| Kraftstoffbehälter 20 l für KFZ mit Ausgießstutzen | ÖBFV RL | 19,0 | 1 | 19,0 | |
| Radkeil | | 2,5 | 2 | 5,0 | |
| BEDARF | | | | | |
| <i>Schneeketten - Paar</i> | ÖN V 5119 | 25,0 | 2 | | 50,0 |
| <i>KFZ-Abgasschlauch</i> | | | 1 | | |
| <i>Ersatzrad</i> | | | 1 | | |
| PFLICHTAUSRÜSTUNG | | | | 1.566,6 kg | |
| BEDARFSAUSRÜSTUNG | | | | | 633,4 kg |

| | |
|--|-------------------|
| Beachte bei der Massenermittlung die Alternativangebote | |
| PFLICHTAUSRÜSTUNG | 1.566,6 kg |
| BEDARFSAUSRÜSTUNG | kg |
| GESAMTMASSE | kg |

10. BELADEPLAN - Rahmenfestlegung RLFA 2000

| Fahrer- u. Mannschaftsraum | | | Raum 1 | | Raum 3 | |
|----------------------------|--|-----|--|-----|-------------------------------------|--|
| Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung | |
| 2 | Signalaschenlampen | 1 | Hydraulisches Rettungsgerät | 1 | Notrettungsset | |
| 2 | Warnzeichen „FEUERWEHR“ | 1 | Rettungsschere | 1 | Löschdecke | |
| 2 | Warnblitzleuchten | 1 | Spreizer | 3 | Hitzeschutzhauben | |
| 2 | Winkerkellen, beidseitig beleuchtet | 1 | Rettungszylinder | 3 | Paar Hitzeschutzhandschuhe | |
| 2 | Warnüberwurf „FEUERWEHR“ | 1 | div. Zubehör für hydraulischen Rettungssatz | 4 | Paar Chemieschutzhandschuhe | |
| 4 | Hochsichtbare Warnkleidung | 1 | Werkzeugsatz in Trage | 1 | Arbeitsleine | |
| 3 | Handscheinwerfer „EEX“ mit Blinkrichtung | 1 | Bogensäge | 2 | Chemiefaserseile, 14 mm Ø, 20 m, | |
| 1 | Funksprechgerät, eingebaut | 1 | Bolzenschneider | 4 | Schnürleinen | |
| 3 | Preßluftgeräte | 2 | Brechstangen, 1500 mm / 650 mm lang | 1 | Bund Bindedraht | |
| 3 | Vollmasken | 1 | Hacke, langstielig | 10 | Gerüstklammern | |
| 3 | Res. Preßluftflaschensätze | 1 | Hacke, kurzstielig | 1 | Pkg. Nägel, 5 kg (80mm bis 120 mm) | |
| 1 | Sanitätstasche | 1 | Schlegel, 2 kg. | 5 | B-Druckschläuche mit Schlauchträger | |
| 1 | Beatmungshilfe | 1 | Vorschlaghammer, 5 kg. | 4 | C-Druckschläuche mit Schlauchträger | |
| 1 | Packung Einweghandschuhe | 2 | Straßenbesen (Piassava) | 1 | Rauchfangürschlüssel | |
| 3 | Feuerwehrgurte | 1 | Faßschaufel | 2 | Feuerwehrauffanggurte | |
| 2 | Rettungsleinen | 1 | Alu-Schaufel | | | |
| 4 | Paar Feuerwehr-Schutzhandschuhe | 1 | Spaten | | | |
| 1 | Meldertasche samt Zubehör | 2 | Krampen | | | |
| 1 | Karten, Pläne u. Verzeichnisse (Satz) | 1 | Greifzug, komplett im Kasten | | | |
| 1 | Arbeitsmesser | 1 | Freilandverankerung 30 kN, komplett | | | |
| 1 | KFZ-Warndreieck | 1 | Be- u. Entlüftungsgerät mit Saug- u. Drucklute | | | |
| 1 | KFZ-Verbandkasten | 1 | Satz Schachthaken | | | |
| 1 | KFZ-Werkzeug mit Wagenheber | 1 | Motorkettensäge mit Reservekette | | | |
| | | 1 | Kombibehälter (5 l Kraftstoff/1 l Kettenöl) | | | |
| | | 1 | Schnittschutzausrüstung | | | |

| Raum 5 | | Pumpenraum / Heck | | Dachbelastung | |
|--------|---|-------------------|--|---------------|---|
| Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung |
| 1 | Saugkorb A od. A 125, alternativ UWP | 1 | Einbaupumpe mit Schaumzumischanlage | 1 | Wasserwerfer, abnehmbar |
| 1 | Schutzkorb für Saugkorb, alternativ UWP | 1 | Bedienungsstand für Pumpe | 1 | Lichtmast mit 4 Lichtfluter |
| 1 | Leinensatz f. Saugschlauchleitung, alternativ UWP | 1 | Schnellangriffseinrichtung mit mind. 50 m formbeständigem HD-Schlauch, alternativ Raum 6 | 1 | Steckleiter 4 teilig od. Schiebleiter 2 teilig oder Schiebleiter 3 teilig |
| 4 | Schlauchhalter | 1 | Steuereinheit für Lichtmast, alternativ Raum 4 im Schaltschrank des Einbaugenerators | 2 | Feuerpatschen |
| 1 | Satz Schlauchbinden (B u. C) | 1 | Funklautsprecher, abschaltbar | 1 | Einreißhaken |
| 3 | ABC-Kupplungsschlüssel | 1 | HD-Pistolenstrahlrohr | 1 | Ausräumhaken |
| 1 | B-Mehrzweckstrahlrohr | 1 | Übergangsstück A - A 125 | 4 | A-Saugschläuche 110mm (Alternative 1) |
| 3 | C-Mehrzweckstrahlrohre | 2 | Kupplungsschlüssel A 125 (Alternative 2 u. 3) | 4 | A-Saugschläuche 125mm (Alternative 2) |
| 1 | Sammelstück, BB-A | 2 | Radkeile für KFZ | 1 | Paar Schlauchbrücken |
| 1 | Übergangsstück A-B | | | | |
| 4 | Übergangsstücke B-C | | | | |
| 1 | Verteiler B-C-B-C | | | | |
| 1 | Überflurhydrantenschlüssel | | | | |
| 1 | Stützkrümmer | | | | |
| 1 | C-Druckschlauch mit Schlauchträger | | | | |
| 1 | Druckbegrenzungsventil | | | | |

| Raum 6 | | Raum 4 | | Raum 2 | |
|--------|--|--------|---|--------|--|
| Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung | Stk | Pflichtausrüstung |
| 1 | Schaumzumischer Z 2/4 | 1 | 20 l Kraftstoffbehälter für KFZ, mit Ausgießkrümmer | 1 | Stromerzeuger, 8 kVA, alternativ Einbaugenera- tor |
| 1 | Mittelschaumrohr M 2/4 (alternativ K2/K 4) | 5 | B-Druckschläuche mit Schlauchträger | 1 | Abgasschlauch für Stromerzeuger |
| 1 | Schwerschlauchrohr S 2/4 | 4 | C-Druckschläuche mit Schlauchträger | 1 | 10 l Kraftstoffbehälter für Stromerzeuger, mit Ausgießkrümmer |
| 1 | D-Saugschlauch für Zumischer | 1 | B-Verbindungsschlauch | 1 | Lichtfluter, 1.000 W |
| 3 | Schaummittelkanister a`20 l | 1 | Schlagbohrmaschine mit Bohersatz | 2 | Verteilerkabeltrommeln 230/400 V, 16 A |
| 1 | Trockenlöscher 12 kg, alternativ 2 x 6 kg | 1 | Trennschleifer mit Zubehör | 1 | Dreibeinstativ |
| 1 | Kohlendioxidlöscher, 6 kg | 1 | Elektro-Rettungssatz | 1 | Tauchpumpe UWP 8-1 |
| 1 | Kübelspritze oder Naßlöscher | 2 | Verlängerungskabel, 10 m (3 x 1,5 mm ²) | 2 | Unterlagskeile für Seilwindenbetrieb, Größe 1 |
| 4 | HD-Druckschläuche mit Schlauchträger | 1 | Rolle Absperrband mit 5 Pflöcken | 1 | Drahtseil, 14C160 KR, 10 m |
| 4 | HD-Kupplungsschlüssel | | | 1 | Drahtseil, 14C160 KR, 5 m |
| 1 | HD-Pistolenstrahlrohr | | | 1 | Drahtseil, 14C160 KR, 2,5 m |
| 1 | Löscheimer (verzinktes Stahlblech) | | | 6 | Geschweifte Schäkel 60 kN, hochfest |
| 1 | C-Druckschlauch mit Schlauchträger | | | 6 | Geschweifte Schäkel 100 kN, hochfest |
| | | | | 2 | Rundschlingen, endlos, 60 kN, Nutzlänge 4 m. |
| | | | | 2 | Rundschlingen, endlos, 60 kN, Nutzlänge 6 m. |
| | | | | 1 | Bergekette einsträngig, 3 m lang |
| | | | | 1 | Bergekette zweisträngig, 3 m lang |
| | | | | 1 | Umlenkrolle 60 kN, hochfest |
| | | | | 1 | Umlenkrolle 100 kN, hochfest |

Bedarfsausrüstung

Die ausgewählte Bedarfsausrüstung, entsprechend nachstehender Liste, ist soweit möglich, der jeweiligen Beladegruppe in den Geräträumen zuzuordnen, wobei die räumliche Lagerung der Pflichtausrüstung nicht verändert werden darf.

| Stk | Fahrer- u. Mannschaftsraum | Stk | Raum 1 | Stk | Raum 3 |
|------------|---|------------|--|------------|--|
| 1 | Signaltaschenlampe | 1 | Leichtschaumaufsatz f. Be- u. Entlüftungsgerät | 1 | Feuerwehraxt |
| 1 | Winkelleuchte, beidseitig beleuchtet | 1 | Drahtseil auf Haspel, 50 m. für Greifzug | 1 | Türöffner |
| 3 | Vollmasken | 1 | Rettungszylinder | 3 | Paar Chemieschutzhandschuhe |
| 3 | Kombinationsfilter | 1 | Faßschaufel | 4 | Paar Chemieschutzstiefel |
| 3 | Fluchtfilterhauben | 1 | Alu-Schaufel | 2 | Paar Feuerwehr-Gummistiefel |
| 1 | Ladegerät f. Handfunkgerät | 1 | Haue | 1 | Explosimeter und Gasspürgerät |
| 1 | Handfunksprechergerät | 1 | Sappine | | |
| 1 | Suchscheinwerfer „Halogen“ | 1 | Krankentrage oder Rettungswanne | | |
| 6 | Feuerwehrgurte | | | | |
| Stk | Raum 5 | Stk | Pumpenraum | Stk | Dachbeladung |
| 1 | Standrohr 2 B DN 80 | 1 | Mikrofon für Fahrzeugfunkgerät | 1 | Heugabel |
| 1 | Unterflurhydrantenschlüssel | 1 | Schaummitteltank | 1 | Einreißhaken |
| 1 | Verteiler B-C-B-C | | | 1 | Hakenleiter |
| 1 | B-Mehrzweckstrahlrohr | | | 1 | Mehrzweckleiter |
| 1 | C-Mehrzweckstrahlrohr | | | 1 | div. Unterlagshölzer |
| 1 | Schnellangriffseinrichtung mit mind. 30 m formbeständigem ND-Schlauch | | | 1 | Schaumaufsatz für Wasserwerfer |
| 1 | Stützkrümmer | | | 1 | KFZ-Abgasschlauch |
| | | | | 1 | Ersatzrad |
| Stk | Raum 6 | Stk | Raum 4 | Stk | Raum 2 |
| 2 | Schaummittelkanister a`20 l | 1 | Sprungretter | 1 | Kabeltrommel für Suchscheinwerfer |
| 1 | Schaumaufsatz für HD- Rohr | 1 | Sanitätskasten | 1 | Hebekissen Satz |
| 1 | Schnellangriffseinrichtung mit mind. 50 m formbeständigem HD-Schlauch | 4 | Schneeketten | 1 | Zahnstangenwinde 100 kN, oder hydraulischer Heber, jeweils mit Unterlage |
| 2 | Rangierroller | 1 | Wassersauger | 1 | Übergangsstück CEE auf ex-geschützt |
| 1 | Rangierwagenheber | 1 | Universaltrenngerät | 1 | Verteilerkabeltrommel 230/400 V, 16 A |
| 1 | Ölwehr-Grundausrüstung | | | 1 | Überdruckbelüfter |

